

Reg. 9

Euromix Parquet Pro 145

Eigenschaften:

- hohes Füllvermögen durch hervorragenden Riefenstand
- leicht verstreichbar
- schwindfrei aushärtend
- lösemittelfrei, wasserfrei
- geeignet auf Fußbodenheizung
- einsetzbar auf calciumsulfatgebundenem Estrich ohne Grundierung und auf nichtsaugfähige Untergründe
- einsetzbar innen und eingeschränkt außen (bitte Rückfrage)
- sehr emissionsarm, EMICODE EC 1 Plus R


Für das Kleben von:

- Parkett insbesondere 10 mm Massivparkett (Lamparkett), Stabparkett, Mehrschichtparkett, Dielen, aus allen Holzarten, auch nicht normkonforme Formate
- Laminatböden nach Angabe des Herstellers

Technische Daten:

	145 Euromix Parquet Pro	Härter PU
Basis:	Polyurethan	Isocyanat
Farbe:	beige	bräunlich
Dichte:	1,75 g/cm ³	1,24 g/cm ³
Dichte der Mischung:	1,6 g/cm ³	
Viskosität der Mischung:	pastös, gut streichbar, standfeste Riefe	
Reinigung:	in frischem Zustand mit Universallösung, 815 Euro Handclean	
Verarbeitungstemperatur:	15–25 °C	
Rel. Luftfeuchtigkeit:	35-75%, empfohlen 40-65%	
Auftragsweise:	Zahnspachtel, Zahnung je nach Belagsart und Unterboden, z. B. B3/ B11 (TKB) für Parkett	
Verbrauch:	je nach Auftragsart ca. 900 - 1 300 g/m ²	
Mischungsverhältnis:	100 Gew.-Teile	: 10 Gew.-Teile
Verarbeitungszeit:	ca. 40 Minuten bei + 20 °C	
Abbindezeit:	8 – 10 Stunden bei + 20 °C	
Endfestigkeit:	nach ca. 24 Stunden	
Beste Verarbeitbarkeit:	innerhalb von 12 Monaten, originalverpackt	
Lagerbedingungen:	gut verschlossen bei Normaltemperatur (5-25 °C), Anbruch dicht verschließen und alsbald aufbrauchen	
Feuergefährlich:	nein	
Frostempfindlich:	nein	
Temperaturbeständigkeit im abgebundenen Zustand	ca. -20°C – 80°C je nach Belastung	
Kennzeichnung nach GefStoffV.:	Keine	Xn
Umwelt-/Arbeitsschutz:	EMICODE: EC 1 Plus R GISCODE: RU 1	
Sicherheitsdatenblatt:	auf Anfrage erhältlich	

Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Untergrund:

Der verlegereife Untergrund muss den Anforderungen der VOB und anderen nationalen Normen sowie den aktuellen TKB und BEB Merkblättern entsprechen. Das heißt u. a. druck- und zugfest, dauertrocken, riss- und staubfrei, eben, frei von haftungsmindernden Schichten sein. Ggf. ist der Untergrund fachgerecht mit geeigneten Forbo Verlegewerkstoffen zur Verlegereife zu bringen. Die Prüfungs- und Sorgfaltspflichten gemäß VOB sind zu beachten. Beim Verlegen auf Fußbodenheizung sind vorhandene Messstellen auf ihre Feuchtigkeit zu prüfen (DIN 4725/4), bzw. muss nach "Schnittstellenkoordinationsprotokoll für beheizte Fußbodenkonstruktionen" des Zentralverbandes Sanitär-Heizung-Klima verfahren werden.

Poröse, rauhe, staubende oder wundgelaufene Stellen des Estrich sind mit verfestigendem Vorstrich zu behandeln. Wir empfehlen 042 Euroblock Turbo oder 021 Euroblock Reno jeweils abgesandet mit 846 Quarzsand.

Bei Direktklebung von Parkett kann auf eine Absandung verzichtet werden.

Bei erdreichberührten Konstruktionen im Innenbereich sowie im Außenbereich muss der Untergrund mit 021 Euroblock Reno gegen kapillar aufsteigende Feuchte abgesperrt werden. Metallische Oberflächen sind zu entfetten.

Da der Klebstoff eine stark füllende Wirkung hat, erübrigt sich bei Parkett im Allgemeinen eine Spachtelung.

Verarbeitung:	<p>Klebstoff und Härter sorgfältig mit einem Handrührgerät bis zum homogen Farbton der Mischung mischen. Ungemischten Klebstoff vom Rand nicht verwenden, sondern alles in zweiten Behälter umfüllen und nochmals umrühren. Nur soviel Klebstoff anrühren, wie innerhalb der Topfzeit (Verarbeitungszeit) verarbeitet werden kann. Angemischten Klebstoff zügig auf den Boden ausbringen, nicht zu lange im Anmischgefäß belassen. Der Auftrag des Klebstoffes richtet sich nach dem zu klebenden Parkettformat und der Rauigkeit des Untergrundes und erfolgt mittels Zahnpachtel, z. B. TKB/ B3 – B11.</p> <p>Bei Parkett ist auf eine möglichst vollflächige Benetzung im Riefenformat mit Klebstoff zu achten. Zahnpachtel B 3/B 11 (TKB), abhängig vom Parkett, einsetzen. Es ist auf einen Wandabstand des verlegten Parketts von ca. 1,5 cm zu achten.</p> <p>Bei der Klebung von kritischen Parkettformaten auf Fußbodenheizung (z.B. Massivdielen, Bambus 10 mm Hochkantlamelle) ist eine stabilisierende Grundierung mit 021 Euroblock Reno notwendig</p> <p>Schleifen und Versiegeln ist nach 24 Stunden möglich. Wir empfehlen Forbo Parkettversiegelungen.</p> <p>Das Einlegen des Parkett kann sofort nach dem Klebstoffauftrag vorgenommen werden. Dabei prüfen, ob eine vollflächige, riefenförmige Benetzung der Rückseite erreicht wurde, ggf. Zahnleiste auswechseln. Da bei Reaktionsklebstoffen ein leichtes "Schwimmen" des Parkett nicht vermieden werden kann, kann die verlegte Fläche innerhalb der ersten 2 Stunden nicht begangen werden. Vorteilhaft verlegt man vom Parkett weg, d. h. der Standort des Verlegers ist auf dem Estrich. Hierauf ist beim Auftragen des Klebstoffes zu achten.</p> <p>Nach einer Abbindezeit von ca. 2 Stunden den Boden nochmals anwalzen.</p>
----------------------	---

Hinweis:	<p>Härter PU enthält Gefahrstoffe. Bitte Hinweise aus dem Sicherheitsdatenblatt beachten.</p> <p>Härter PU ist feuchtigkeitsempfindlich und muss gut verschlossen und trocken gelagert werden. Außerdem ist es ratsam, beim Auftragen des Klebstoffes geeignete Handschuhe zu tragen, da die Reaktionskomponenten tief in die Haut eindringen und schwer zu entfernen sind.</p> <p>Empfehlungen und Verarbeitungsvorschriften der Parketthersteller sowie die technischen Datenblätter anderer Verlegewerkstoffe sind zu beachten.</p>
-----------------	--

Bemerkungen:	<p>Überstrichener Klebstoff, Werkzeuge und Arbeitsgeräte sind vor dem Härten z.B. mit Universallösung, 815 Euro Handclean zu reinigen. Ausgehärteter Klebstoff kann nur noch mechanisch entfernt werden.</p> <p>Bei oberflächenversiegeltem Parkett ist Forbo 157 Eurowood MS Hard Elastic zu empfehlen.</p>
---------------------	--

Versandpackungen:	<p>8,75 kg (48/Palette) + 0,875 kg Härter PU (12 Flaschen/Karton)</p>
--------------------------	---

Zur besonderen Beachtung:	<p>Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.</p>
----------------------------------	---

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

46828_145

Stand 28. Juni 2013
ersetzt Ausgabe vom 25. Februar 2013
Version 4